

vorfollet werden vnde ouch daß sie dem rathe hynforder iren geschoß glich andern bürgern zewier des iares gebin vnde gereichen, das sie sich denne also zeuthune vor dem rathe vorwylliget haben.

Nach dem Rathsbuch fol. 35 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 421. 1468. 28. Sept.

*Der Rath erlässt strafrechtliche Bestimmungen für das Böttcherhandwerk.*

Vff mitwoch noch Mauricii anno domini ꝛc. LXVIII sint fur den rath kommen die hantwerksmeister vnd das gantz hantwerk der botticher beyde meister vnd gesellen von etzlicher sache vnd vngehorsams wegen, die dann der rath biegetan vnd disse ordenung gemacht hat vmb besserung ader vffkomens willen des hantwerks, domit hinfur gehorsam gehalten werde, also lawtendt: Wenn vnde zcu welcher zecit die hantwerksmeister, die iczunt sein ader hernoch sein werden, einen itzlichen meister des hantwerks besenden vnd fure sich furdern werden, vmbe was sachen willen das sei, so sollen sie vnd itzlicher besondern furkomen vnd gehorßam bewiesen, es sei dann das er mit redelichen notsachen beladen sei, domit er furhinderung bewiesen moge; welcher aber von eygenem mutwillen ussen blibe vnd nicht redeliche entschuldigunge hette vnd also vngehorsam funden wurde, deme sollen die meister vonstunt sein hantwerg legen; so denn der vngehorßam an rath gelangt, sal vnd wil der rath sunderlich straffung tun, domit gehorßam ane allis widderreden gehalten werde. Wurde auch irgent ein geselle mutwillichen vffstehen vnde seinem meister sein arbeit dornidder slagen vnd im nicht arbeiten wellen, der keyne redeliche vrsache furbringen kan, worvmbe er nicht arbeiten welle, der sal vonstunt uß der stadt gehen vnd das hantwerk zcu arbeiten nymmer mehir widder herinn kommen. Factum sub Johanne Stockart et suis consulibus.

Nach dem Rathsbuch fol. 36 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 422. 1469. 10. Jan.

*Festsetzungen in Betreff der Tilgung der berechneten städtischen Forderungen an die Landesherrn.*

Zcumercken das vff dinstag noch Epiphantias domini anno ꝛc. LX nono zewischen vnsern gnedigen hern von Sachssen vnd dem rate zcu Lipezk vmbe alle scholde gulde inname ußgabe gelyhen gelt angewiste stewer vnd alle andere stücke das anrurende durch den obermarschalg Hugolden von Slinitz, Johansen von Mergental cantzler, Hansen Stockartten burgermeister, Hansen Trupitz, Paweln Keyser, Cuntz Sydenheffter bawmeistern vnd magister Johan Schober statscriber eyne entliche gruntliche rechnunge getan wurden ist nach lawt der ernochgeschriben rechnungs zcedeln, also danne der cantzler der glichen auch zcedeln behalten hat, den